

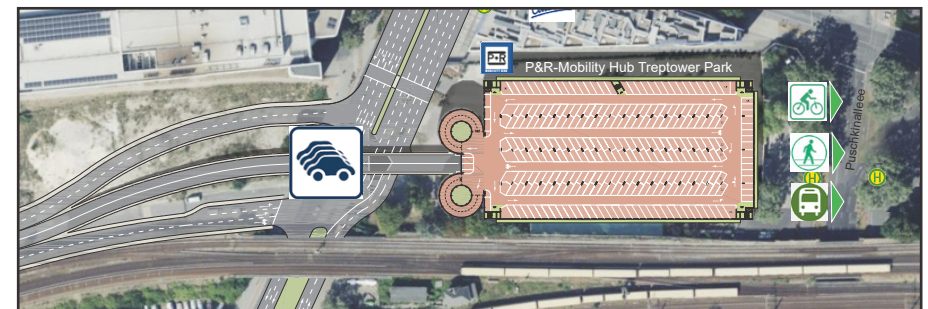
# STUDIE A 100 - Qualifizierter Abschluss



Ein P&R-  
MOBILITYHUB  
Treptower Park



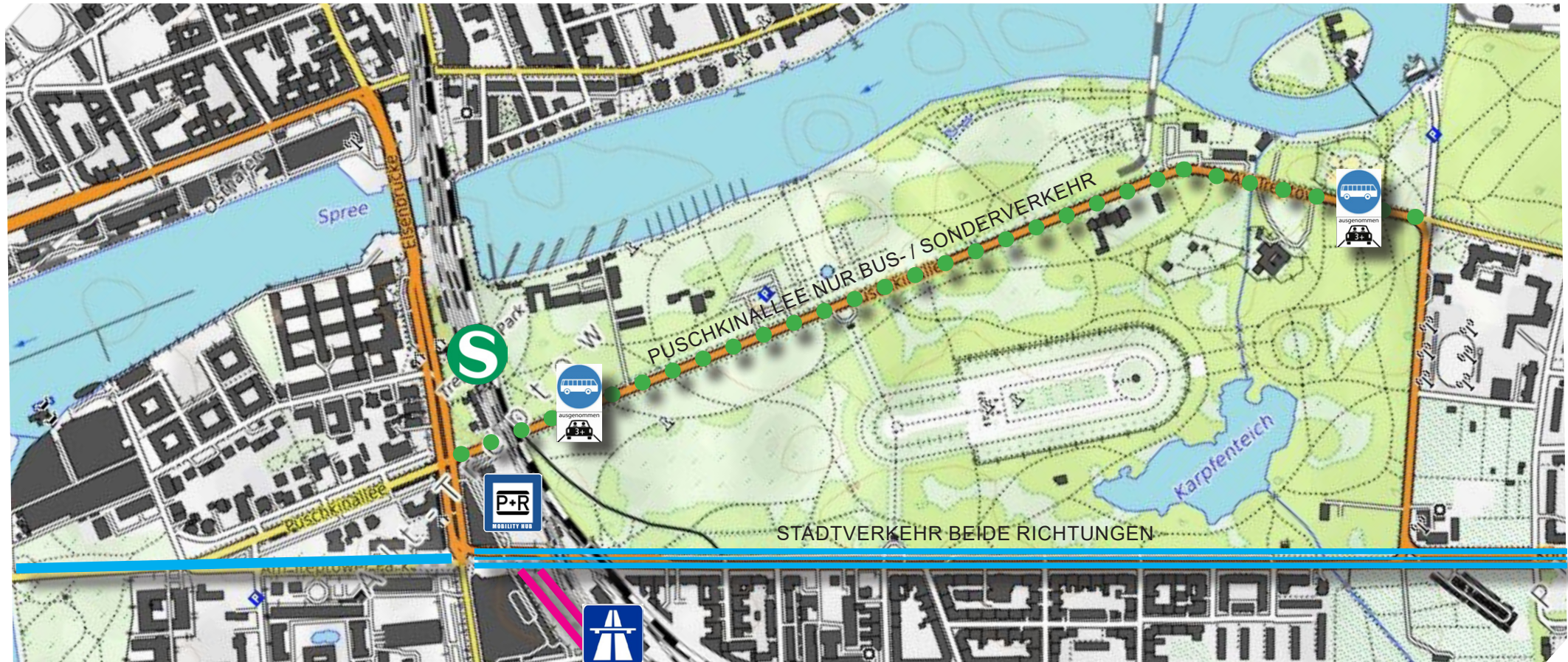
P&R MOBILITY HUB am Treptower Park



Stand: 02.08.2023

**PLANUNGSAGENTUR**  
Büro für alternative Stadtentwicklung  
Dipl.-Ing. Carsten Joost | planungsagentur.de  
0177-4912757 | carsten-joost@gmx.de

# STUDIE A 100 - Qualifizierter Abschluss



## Verkehrskonzept Treptower Park

Der neue Autobahnanschluss am Treptower Park wird Prognosen zufolge das Verkehrsaufkommen auf den Straßen Am Treptower Park und der Puschkinallee um über 50% reduzieren, weil der heutige Autobahnverkehr auf den neuen Anschluss abgeleitet wird.

Das schafft die Möglichkeit zur Umstrukturierung der Verkehrsflüsse. Vorrangig soll der Durchgangsverkehr aus der Puschkinallee/Alt Treptow herausgenommen werden, um den Erholungswert des Parks für die wachsende Stadt zu erhöhen.

Dazu wird die Straße Am Treptower Park für den Zweirichtungsverkehr ausgebaut, wofür die Flächen vorgehalten sind. Der Knotenpunkt am Autobahnanschluss ist dafür ausgelegt und mit einem Mobility Hub ergänzt.

Die Puschkinallee/Alt Treptow ist dem Busverkehr im Zweirichtungsverkehr vorbehalten. Ausnahmen sind Berechtigte (z.B. Anlieferungen) und KFZ mit mehr als drei Personen (Carpooling). Das sind meist Familien mit vielen Kindern, die ohne Auto Schwierigkeiten haben und deshalb die Parkplätze benutzen können. Zudem können diese gut besetzten Fahrzeuge etwaige Staus umfahren.



„Pool Lanes“ kommen aus den USA und werden nun auch in der Schweiz praktiziert. Berlin könnte hier einen Modellversuch unternehmen. Insgesamt steigert die Bündelung des Restverkehrs nach Süden die Qualität des Treptower Parks und war in der Vergangenheit bereits angedacht. Sie wird funktionieren, weil es ohnehin Maßnahmen zur Reduzierung des KFZ-Verkehrs geben wird.

Stand: 02.08.2023

**PLANUNGSAGENTUR**  
Büro für alternative Stadtentwicklung  
Dipl.-Ing. Carsten Joost | planungsagentur.de  
0177-4912757 | carsten-joost@gmx.de

# STUDIE A 100 - Qualifizierter Abschluss



## P&R-MOBILITY HUB Treptower Park 3.-8. Obergeschoss

Als letzte vieler zu schaffender P&R-Umsteigemöglichkeiten soll am Ende der A 100 ein großes Mobility Hub entstehen. Die Stadtzerstörung durch den 17. Bauabschnitt der A 100 soll dadurch überflüssig werden. Es entsteht eine große Park & Ride-Station für über 2.000 PKW auf der Freihaltefläche für den 17. Bauabschnitt hinter dem CineStar-Kino. Eine dauerhafter Autobahnanschluss ohne Umsteigemöglichkeit würde den gesamten

Verkehr in die Stadt zwingen, das wäre fatal.

Mit dem P&R-Mobility HUB können sich viele Pendler die Parkplatzsuche in der Innenstadt sparen und praktisch auf den ÖPNV umsteigen. Wenn es weitere große Stellplatzanlagen an den S-Bahnhöfen der Ringbahn gibt, können innerhalb der Umweltzone Einfahrtsbeschränkungen und weitere Parkplatzreduzierungen erleichtert umgesetzt werden.

Die P&R-Station am Treptower Park hat eine besondere Größe und Funktion, denn sie bildet als umweltfreundli-

che und kostengünstige Alternative das endgültige Ende des Weiterbaus der A 100 - mit einem kostenlosen P&R-Bereich und dem Mobility Hub zum Umstieg.

Der Baukörper hat eine Grundfläche von rund 7.000 m<sup>2</sup> und mit 8 Geschossen eine BGF von 56.500 m<sup>2</sup>. Er nutzt den Platz nur bis zu den großen Platanen der Puschkinallee, auch auf der Südseite werden große Bäume erhalten. Die Fassade wird stark begrünt.

Stand: 02.08.2023

**PLANUNGSAGENTUR**  
Büro für alternative Stadtentwicklung  
Dipl.-Ing. Carsten Joost | planungsagentur.de  
0177-4912757 | carsten-joost@gmx.de

# STUDIE A 100 - Qualifizierter Abschluss



## P&R-MOBILITY HUB Treptower Park 2. Obergeschoss, Zufahrtsebene

Die Hauptzufahrt erfolgt über ein Brückenbauwerk direkt in Verlängerung der A 100 in das zweite Obergeschoss. Diese Brücke kann auch nach der Eröffnung des Autobahnanschlusses baulich ergänzt werden. Attraktiv ist die kreuzungsfreie Zufahrt von der Autobahn direkt in die P&R-Anlage. Die ohnehin herabgesenkte Geschwindigkeit wird durch Bodenwellen weiter reduziert.

Ein großes Hinweisdisplay gibt an der Einfahrt Hinweise über die Belegungssituation der P&R-Anlage. Das Parken soll kostenfrei sein, ähnlich wie an Autobahnraststätten. Es gibt dadurch keine Staus an der Einfahrt durch Schranken. Grundsätzlich soll ein Dauerparken verhindert werden, z.B. durch Kennzeichenerfassung mit Strafgeldern.

Zwei Spindelrampen bilden eine leistungsstarke innere Erschließung mit starker städtebaulicher Signalwirkung. Der zur Verfügung stehende Platz wird durch eine

60-Grad-Schräganordnung der Parkplätze optimal genutzt. Daraus resultiert ein Einrichtungsverkehr, der eine digitale Verkehrslenkung innerhalb der Anlage notwendig macht, um überflüssige Suchverkehre zu vermeiden.

Stand: 02.08.2023

**PLANUNGSAGENTUR**  
Büro für alternative Stadtentwicklung  
Dipl.-Ing. Carsten Joost | planungsagentur.de  
0177-4912757 | carsten-joost@gmx.de

# STUDIE A 100 - Qualifizierter Abschluss



## P&R-MOBILITY HUB Treptower Park Erdgeschoss

Im Erdgeschoss befindet sich die Zone der individuellen Verkehrsmittel zum Umstieg. Sie umfasst rund 3.100 m<sup>2</sup> (grün angelegt). Hier vorgeschlagen ist ein Mix aus:

- 820 Fahrradstellplätze ebenerdig (Mietfahrräder und öffentliche Stellplätze)
- 460 Stellplätze für E-Scooter und Roller (Mietfahrzeuge und öffentliche Stellplätze)
- 35 Stellplätze für Velomobile

- 136 Stellplätze für Carsharing-Fahrzeuge

Die 130 EG-Stellplätze für PKW's im Erdgeschoss sind ein Angebot für Menschen im Wohngebiet, Gemeinschaftsfahrzeuge nicht im Straßenraum, sondern im Mietparkplatz des Mobility-Hubs unterzubringen.

In den sieben Etagen darüber sind 1.890 Stellplätze für Park & Ride mit direkten Autobahnanschluss vorhanden.

Mit der Fertigstellung der A 100 wird die Puschkinallee für den Durchgangsverkehr gesperrt und bleibt dem ÖPNV in beiden Richtungen sowie Sondernutzungen

vorbehalten. Die Straße Am Treptower Park wird für den Restverkehr in beide Fahrtrichtungen ausgebaut.

Die Bushaltestellen werden für gute Umsteigebeziehungen nah an das Mobility Hub heranverlegt, der Busverkehr ausgebaut. Die Rechtsabbiegespuren am S-Bahnhof werden beseitigt, wodurch viel Platz für die Bushaltestelle bzw. einen kleinen Busbahnhof entsteht.

Stand: 02.08.2023

**PLANUNGSAGENTUR**  
Büro für alternative Stadtentwicklung  
Dipl.-Ing. Carsten Joost | planungsagentur.de  
0177-4912757 | carsten-joost@gmx.de

# STUDIE A 100 - Qualifizierter Abschluss



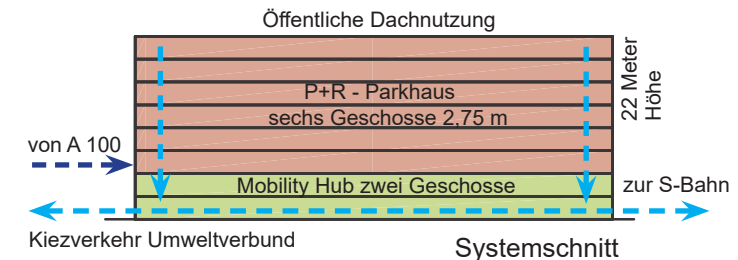
## P&R-MOBILITY HUB Treptower Park Dachnutzung

Der öffentliche Teil des Daches ist mit vier Treppenhäusern und Aufzügen erschlossen. Vorgeschlagen ist hier eine Mischung aus Energieerzeugung, Sport und Kultur-gastronomie.

Die Kultur hat einen Gastro/Club-Pavillon zur grünen Seite hin und ist vom Straßenraum her sichtbar. Vor dem Pavillon befindet sich ein großer Bereich für Außengastronomie.

Im Zentrum befinden sich zwei multifunktionale Sportfelder (28/15m). Um den Ballfangzaun und an den Langseiten des Mobility Hubs werden Hochbeete für höher wachsende Pflanzen angeordnet.

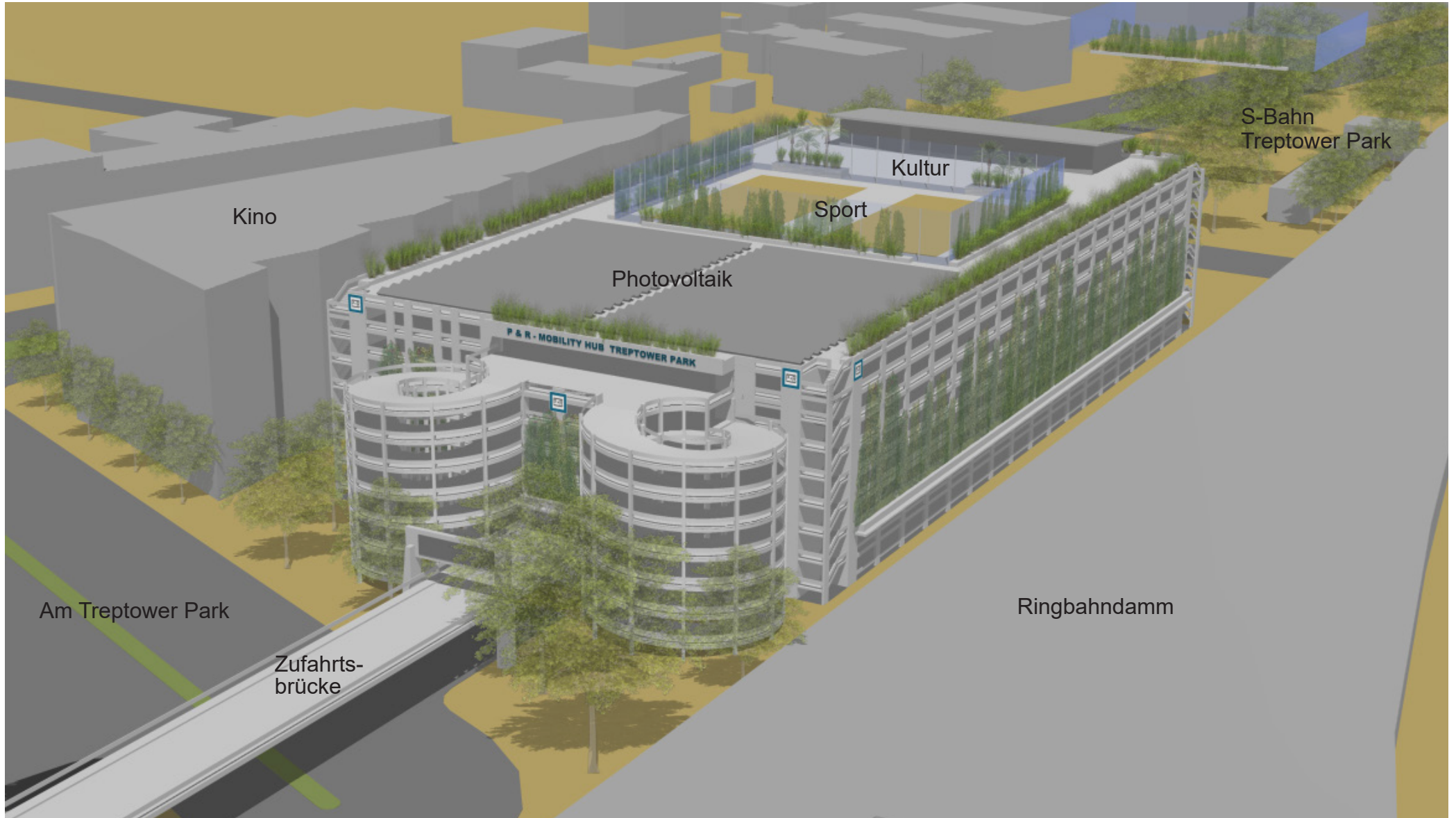
Im südlichen Bereich ist eine Fläche von rund 2.200 m<sup>2</sup> für Photovoltaik angeordnet. Hier werden im Jahr etwa 140.000 kWh Strom erzeugt. Dies unterstützt die Stromversorgung des Mobility Hubs bei dem hohen Strombedarf durch die zahlreichen Ladestationen.



Stand: 02.08.2023

**PLANUNGSAGENTUR**  
Büro für alternative Stadtentwicklung  
Dipl.-Ing. Carsten Joost | planungsagentur.de  
0177-4912757 | carsten-joost@gmx.de

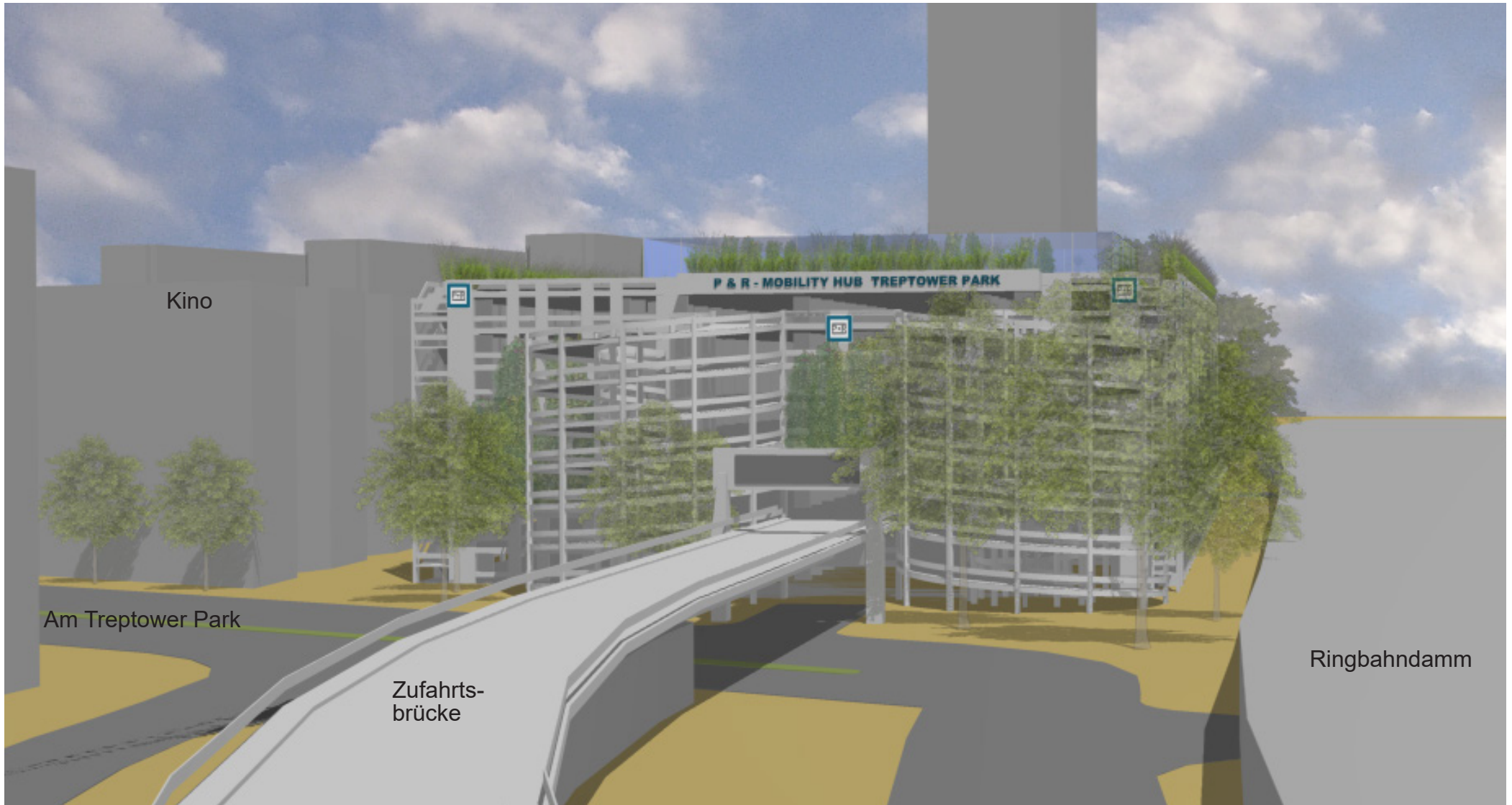
# STUDIE A 100 - Qualifizierter Abschluss



Baukörper von Südost

Stand: 02.08.2023

**PLANUNGSAGENTUR**  
Büro für alternative Stadtentwicklung  
Dipl.-Ing. Carsten Joost | planungsagentur.de  
0177-4912757 | carsten-joost@gmx.de



Ansicht Einfahrt von A 100

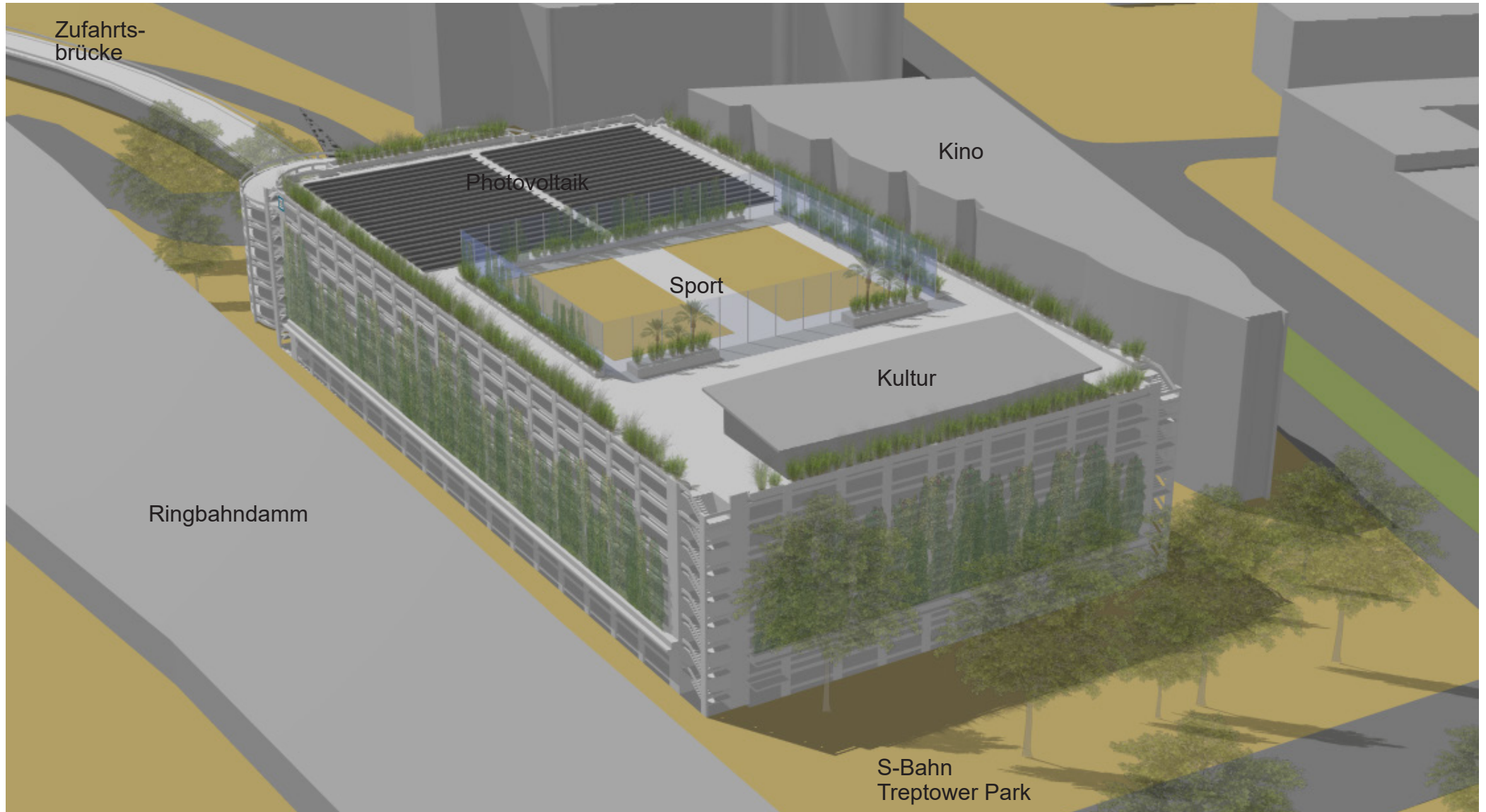
Stand: 02.08.2023

**PLANUNGSAGENTUR**  
Büro für alternative Stadtentwicklung  
Dipl.-Ing. Carsten Joost | planungsagentur.de  
0177-4912757 | carsten-joost@gmx.de



# STUDIE A 100 - Qualifizierter Abschluss

---



**Baukörper von Nordost**

Stand: 02.08.2023

**PLANUNGSAGENTUR**  
Büro für alternative Stadtentwicklung  
Dipl.-Ing. Carsten Joost | planungsagentur.de  
0177-4912757 | carsten-joost@gmx.de